

Havixbeck, 10.04.2025

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thorsten Webering sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thorsten Webering

Bürgermeister

Herr Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Wilfried Brüggemann
Herr Peter Curtius
Herr Ludger Messing
Herr Dirk Postruschnik
Frau Mechthild Volpert-Bertling
Frau Gisela Weitkamp
Herr Julius Wessels

Sachkundige Bürger

Frau Regina Böhm
Herr Ulrich Holtstiege
Frau Jutta Rawe-Bäumer
Frau Pina-Britt Wolter

als Vertretung für Hrn. Bell

Sachkundige Einwohner

Herr Rainer Becker (Musikschule)
Herr Udo Scholbrock

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb
Frau Birgit Lenter

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Herr Erpho Bell
Herr Niko Karaula

Sachkundige Einwohner

Herr Johann-Markus Hans (Seniorenbeirat)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:31 Uhr

Zurzeit befinden sich 12 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Thorsten Webering die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Die Ausschussmitglieder einigen sich einvernehmlich, den TOP 9 in den TOP 10 zu integrieren.

Herr Webering kündigt an, dass die Abstimmung zu TOP 7 (Vergabekriterien Gewerbegebiet) in die nächste Sitzungsfolge geschoben werden solle, da bei den Fraktionen noch Beratungsbedarf bestünde. Der Bericht solle jedoch in dieser Sitzung vorgestellt werden.

Herr Messing beantragt, das Thema Umgestaltung Bestenseeplatz (VO/057/2025) auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Vorsitzende Thorsten Webering lässt darüber abstimmen. Abstimmungsergebnis: ja: 3, nein: 6, Enth.: 3. Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Frau Brodkorb informiert über den Sachstand zum Sandsteinmuseum: Der Architektenvertrag sei abgeschlossen worden und man erwarte den Förderantrag für den Umbau des Museums vom LWL.

TOP 4

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende macht keine Bekanntgaben.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 6

Digitalisierungskonzept Schulen; Bericht zur weiteren Umsetzung der 1:1 Ausstattung im Schuljahr 25/26

Die Verwaltungsvorlage VO/037/2025 liegt vor.

Die Vorlage wurde im Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe am 01.04.2025 vorberaten.

Bürgermeister Möltgen macht einige Ausführungen zum Bericht.

Anschließend werden Fragen gestellt.

Herr Messing erkundigt sich, was mit alten iPads der Schulen passiere, die ausgetauscht werden? Bürgermeister Möltgen erklärt, dass eine mögliche Folgenutzung geklärt würde und die Geräte ggfs. durch Updates aufgerüstet würden.

Frau Rawe-Bäumer erkundigt sich, ob es nur ein Angebot eines externen Dienstleisters gab?

Bürgermeister Möltgen antwortet, dass es nur ein Angebot mit spezifizierten Anforderungen gab.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7

Vergabekriterien Gewerbegebiet Südlich der Schützenstraße

Die Verwaltungsvorlage VO/058/2025 liegt vor.

Frau Lenter stellt die Vergabekriterien anhand einer Präsentation vor.

Anschließend stellen die Ausschussmitglieder Fragen:

Herr Curtius sieht bei einigen Punkten noch Beratungsbedarf. Er versteht den Kriterienkatalog als Orientierungshilfe, mit der man weiterarbeiten könne.

Frau Rawe-Bäumer erkundigt sich, ob die Interessenten, die durch den Besuch der Exporeal akquiriert wurden, als Interessenten für das Gewerbegebiet in Frage kämen. Bürgermeister Möltgen antwortet, dass man weiterhin mit einigen in Kontakt wäre, aber diese Interessenten nicht zu diesem Gewerbegebiet passten.

Frau Lenter führt dazu aus, dass man beachten müsse, gewerbesteuerstarke, ortsansässige Firmen im Ort halten sollte.

Herr Messing regt an, dass auch weiche Faktoren berücksichtigt werden sollten, wenn sich dadurch Synergien ergeben würden. Die Kriterien sollten als Richtlinien gelten, die nicht starr bleiben sollten.

Herr Scholbrock merkt an, dass die im Kriterienkatalog vorgesehenen 25 T€ Gewerbsteuer zur Punkterreichung bei Einzelunternehmen mindestens einem Gewinn von ca. 200 T€ und bei GmbHs von ca. 170 T€ bedeuten würde. Er erachtet das als hoch gestecktes Ziel. Frau Lenter führt dazu aus, dass man den Median aus vorhandenen Gewerbesteuerzahlern als Basis genommen habe. Und tatsächlich liegen die 25 T€ Gewerbesteuerzahlung im oberen Bereich.

Herr Postruschnik merkt an, dass seiner Meinung nach Start-Up-Unternehmen vernachlässigt werden.

Abschließend erklärt Bürgermeister Möltgen, wenn im Sommer die Vergabekriterien beschlossen würden und der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan vorläge, werde anschließend verwaltungsseitig mit der Vergabe der Grundstücke gestartet.

Einvernehmlich wird die Abstimmung geschoben.

TOP 8 Nachhaltigkeits- und Klimarelevanz von Ratsbeschlüssen

Die Verwaltungsvorlage VO/116/2024/2 liegt vor.

Frau Volpert-Bertling erklärt, dass die CDU-Fraktion nicht zustimmen werde, da die Prüfung von Nachhaltigkeits- und Klimakriterien einen hohen Bürokratieaufwand erforderlich machten. Ferner zweifelt sie den Nutzen für die Ratsmitglieder an, um die Entscheidungsfindung wirklich besser zu machen.

Herr Messing befürwortet den Testlauf, um anschließend eine Bewertung des Verfahrens erarbeiten zu können.

Herr Brüggemann betont die Wichtigkeit der Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz und meint, dass die Verwaltung sich dieser Themen nicht entziehen solle.

Bürgermeister Möltgen verlässt den Sitzungssaal

Herr Webering lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, in den nächsten beiden Sitzungsfolgen sämtliche Beschlussvorlagen mit Hilfe des neuen Bewertungsbogens (Anlage 1) zu bewerten. Dieser Testlauf soll anschließend von der Gemeindeverwaltung evaluiert und das Ergebnis in einem der darauffolgenden Sitzungsfolgen den Gremienmitgliedern vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 4, Enthaltung: 1

TOP 9 Bericht über den Stand des Konzeptes Drostesalon in Havixbeck

Der Bericht wird unter TOP 10 vorgetragen.

TOP 10 Bericht der Kultur AG

Herr Brüggemann berichtet anhand einer Präsentation über den Arbeitskreis Kultur mit dem Stand des Konzeptes "Drostesalon in Havixbeck".

Die Präsentation ist als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem eingestellt.

Frau Brodkorb führt ergänzend aus, dass im Haushalt 3.500 € für Kulturarbeit zur Verfügung stünden. Diese könnten als Eigenanteil für die geplanten Veranstaltungen (Drostesalons) genutzt werden.

Herr Webering und die übrigen anwesenden Ratsmitglieder sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Frau Weitkamp erkundigt sich nach den Kosten des geplanten Murmeltischs. Frau Lenter nennt den Betrag von 8.865 € plus Mwst. für die Normalversion.

TOP 11

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Die Ausschussmitglieder stellen folgende Anfragen:

Herr Messing erkundigt sich, ob die Bücher-Telefonzelle wieder aufgestellt werde? Frau Brod-korb berichtet, dass die Telefonzelle abgebaut wurde, da sie defekt war und oft als Müllablage benutzt wurde.

Frau Rawe-Bäumer äußert Bedenken zu einer Neuanschaffung, da eine regelmäßige Nutzung nicht gegeben sei.

Herr Brüggemann regt an, einen Alternativstandort, zum Beispiel Bücherei, zu suchen.

Frau Weitkamp schlägt einen Standort mit Aufsicht vor.

Herr Webering bittet die Verwaltung zur nächsten Sitzung Ideen zum Standort und Betrieb einer neuen Bücher Steele vorzustellen.

Unterschriften:

gez.: Thorsten Webering
Ausschussvorsitzender

gez.: Eva Jezewski
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 13.05.2025

Eva Jezewski
Gemeindeangestellte